

Dr. med. M. Rösch, Nürnberg
vorher Machame Krankenhaus/Moshi/Tanzania:

"Walimu na Waganga - Medizinische Entwicklungsarbeit am Kilimanjaro"

Medizinische Entwicklungsarbeit am Kilimanjaro

Das Clinical Officer Training Center am Machame Krankenhaus/Moshi/Tanzania

Anhand einiger Bilder möchte ich die Situation im ländlichen Teil Tanzanias aufzeigen:

Die Gegebenheiten sind

- weite Wegstrecken
- jahreszeitlich schwankende Dürre-, Hungerperioden, unregelmäßige Einkommensverhältnisse
- einfache hygienische Verhältnisse

Am Berg oder in der Nähe von Wasserläufen kommt es zu zunehmend dichteren Besiedelungen. Die Haupteinkommensquelle ist nach wie vor die Landwirtschaft und Viehzucht, in zunehmendem Maße Handwerker und Dienstleistungen auf einfachem Niveau.

Hier ist es notwendig, medizinische Versorgungseinrichtungen bereitzustellen.

Was sind die Hauptaufgaben?

- Geburtshilfe mit der Möglichkeit zur Durchführung eines Kaiserschnitt
- Infektionen, gebraucht werden Antibiotika und Wasser
- Fehlernährung ist oft Ursache für Komplikationen
- Unfälle/Verbrennungen
- Preventive Medizin, d.h. mother and child clinics für Impfungen und Aufklärungsarbeit bei den Müttern über Hygiene, Krankheitsverständnis einschließlich Familienplanung und HIV

Ein Mangel an Medikamenten besteht nicht immer, oft findet sich ein kritikloser Einsatz, „zum Glück“ ist ja manchmal nur Mehl in den Tabletten enthalten.

Z.T. zeigen sich erhebliche Nebenwirkungen wie diese Sulfonamid-Allergie.

Mit den Clinical Officers ist es möglich, ein flächendeckendes Netz an bezahlbaren medizinischen Fachkräften aufzubauen.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, beinhaltet Theorie und Praxis, von Anatomie bis Krankheitslehre, Mikrobiologie und Labormedizin zur Diagnostik sowie Unterricht am Krankenbett.

Nach der Ausbildung bilden diese Clinical Officer die Stütze in den verstreuten Dispensaries und Aufnahmestationen der Krankenhäuser.